

Träumen oder Ausruhen waren sie gekommen, denn all das konnte man mit Maria prima tun. Und irgendwie fühlte sich jeder nach einem Besuch der alten Steinstatue zufrieden. Und das war gut so. Orte zum Reden, Nachdenken, Träumen oder Ausruhen suchen die Bewohner und Bewohnerinnen der kleinen Stadt auch heute noch. Eigentlich sehnen sie sich mehr denn je danach. Dass Maria Platz und Zeit für sie hatte, hatten die Menschen aber vergessen oder sie wussten es nicht mehr. So war es dunkel um Maria geworden. Und schattig. Selbst die Sonne konnte nur für wenige Minuten am Tag einen Sonnenstrahl durch das Blätterdach der Baumkronen zu ihr herabschicken. «Die traurige Frau im Wald hat mich angelacht», erzählte eines Tages ein kleiner Junge. Er hatte die Statue beim Versteckspiel entdeckt. Gerade in dem Moment, in dem er sie sich näher betrachtete, streichelte ein kleiner Sonnenstrahl Marias Gesicht. Die Maria im Wald hatte gelacht? Toll. Ein Wunder! Schnell sprach sich diese Nachricht in der Stadt herum, und man erinnerte sich wieder an die Marienstatue. Die war nun weniger alleine in ihrem dunklen Wald, denn jeder wollte nun auch ein bisschen bei Maria sein, sich bei ihr ausruhen und sie lachen sehen. Und lachen, das tat sie dann auch gerne, die alte Steinstatue. Wenn ein kleiner Sonnenstrahl in der Nähe war ...

## 2 x Maiandacht

**Frohes Alter 3 x 20** lädt am **Mittwoch, 12. Mai, 14.30**, zur Maiandacht in Maria Königin ein. Das **Frauenteam Langenthal** feiert am **Donnerstag, 20. Mai, 19.00** in Maria Königin eine Maiandacht.

Sie sind herzlich zu beiden Anlässen eingeladen!



## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee  
Turmweg 1  
062 961 17 37

**Sonntag, 9. Mai**  
**11.00 Eucharistiefeier (i/d)**

**Donnerstag, 13. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
**11.00 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 16. Mai**  
**11.00 Eucharistiefeier**

## Kursangebot

### Erste Hilfe und letzte Hilfe gehören zusammen

Henri Dunant, der Gründer des Roten Kreuzes, versuchte nach besten Kräften zu helfen. Er kniete nach der Schlacht von Solferino (1859) neben schwer Verwundeten, die ihn anflehten, bis zum letzten Atemzug an ihrer Seite zu bleiben, damit sie nicht alleine sterben müssten.

Aus diesem Leitgedanken heraus entstand in Deutschland die Idee, einen Letzte-Hilfe-Kurs anzubieten. Der Erfolg der Veranstaltungen motivierte verschiedene Organisationen/Lizenznehmer in der Schweiz, das Angebot zu übernehmen. Im Kanton Bern sind das:

- Palliative Care der Landeskirchen im Kanton Bern
  - Spitex-Verband Kanton Bern
  - Inselspital/Universitätsspital Bern, UCI University Cancer Center – Zentrum für Palliative Care
- Der Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:
1. Sterben ist ein Teil des Lebens
  2. Vorsorgen und entscheiden
  3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
  4. Abschied nehmen

**1. Termin:**  
**Samstag, 5. Juni 2021,**  
10.00–15.00, in der Spitex in Herzogenbuchsee  
Dauer des Kurses inklusive Pause und Mittagsimbiss: 5 Stunden  
Kontakt und Anmeldung:  
Spitex Genossenschaft  
Oberaargau Land  
Simone Eugster  
Eisenbahnstrasse 18  
3360 Herzogenbuchsee  
Tel. 062 961 54 66  
simone.eugster@sgol.swiss  
**Anmeldung bis 31. Mai 2021**  
Die Platzzahl ist begrenzt.

## Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil  
Südstrasse 5  
062 961 17 37

**Sonntag, 9. Mai**  
**09.00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 13. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
**09.00 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 16. Mai**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Stiftsjahrzeit für  
Anton Schärli-Zemp

**Donnerstag, 20. Mai**  
**19.45 Rosenkranz**

## Hinweis zum Gottesdienst vom 16. Mai

Die **Höchstzahl von 50 teilnehmenden Personen** ist in diesem Gottesdienst fast erreicht. Wir danken Ihnen, wenn Sie sich vorher beim Pastoralraum-Sekretariat über die freien Plätze informieren oder den Gottesdienst in einer unserer anderen Pfarreien besuchen.

## Kollekten im Pastoralraum Oberaargau

Mit Ihrer Spende im Gottesdienst vom **8./9. Mai** helfen Sie dem **Haus für Mutter und Kind** in Luzern. Sie unterstützen damit einen Zufluchtsort für Mütter und ihre Kinder sowie für schwangere Frauen in Notsituationen.

Die Kollekte vom 7. Sonntag in der Osterzeit, **15./16. Mai**, ist für die **Arbeit der Kirche in den Medien** bestimmt. Die katholische Kirche hat am 2. Vatikanischen Konzil einen Mediensonntag eingeführt. Sie will so daran erinnern, wie wichtig Medien sind, um ihre Botschaft an die Menschen heranzutragen. **Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.**



## Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.  
Beundenstrasse 13  
062 961 17 37

**Sonntag, 9. Mai**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
**in Wangen**

Stiftsjahrzeit für Enrica und Alessandro Cavadini

**Donnerstag, 13. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
**in Niederbipp**

**Sonntag, 16. Mai**  
**09.30 Eucharistiefeier**  
**in Wangen**

**Mittwoch, 19. Mai**  
**09.30 Ökumemisch Fiire mit de Chliine in der ref. Kirche Wangen**

**Donnerstag, 20. Mai**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
**in Wangen**

## Erste und letzte Hilfe gehören zusammen

Über den Inhalt dieses Kursangebotes und die Anmelde-möglichkeiten informieren Sie sich bitte unter «Herzogenbuchsee».

**2. Termin**  
**Freitag, 25. Juni 2021,**  
17.30–21.30 im Primarschulhaus Oberdorf/Singsaal, Wydenstr. 14, Niederbipp  
Dauer des Kurses in Niederbipp: 4 Stunden inklusive Pausen und kleinem Apéro-Snack

**Kursleitung**  
Sophie Matschat, ref. Pfarrerin, zertifizierte Kursleiterin  
Therese Ledermann, Pflegefachfrau, Co-Verantwortliche Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin

